

## Traktanden

- 33    0120    Allgemeine Verwaltung / Exekutive**  
Genehmigung Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 26. Februar 2018
- 34    9100    Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern**  
Erste Lesung Rechnung 2017
- 35    2171    Bildung / Schulliegenschaften Altes Schulhaus**  
2. Beratung und Beschlussfassung Ersatz Fotokopierer im Kindergarten  
Bättwil – Antrag auf Leasing eines neuen, gleichwertigen Gerätes
- 36    0120    Allgemeine Verwaltung / Exekutive**  
Orientierungen und Diverses

**34 9100 Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern**  
Erste Lesung Rechnung 2017

Die einzelnen Positionen der Rechnung 2017 werden durchgegangen und Fragen beantwortet resp. offene Punkte diskutiert / geklärt. Die Finanzverwalterin hat bereits vorab per Mail darüber informiert, dass das Delkredere noch nicht verändert wurde, Anschlussgebühren noch nicht fakturiert und die Zahlen der Gesellschaft Sägi noch nicht eingetroffen sind. Ebenfalls wurde die Vorfinanzierung des Kugelfanges (Fr. 120'000.--) abzüglich der Kosten für die angefangenen Arbeiten von Fr. 16'905.20 aufgelöst.

**Laufende Rechnung**

0110.3130.00	Dienstleistungen Dritter Porto, Versand	Details zum Konto verteilen.
0120.3199.00	Kredit Gemeinderat	Details zum Konto verteilen.
0220.3010.00	Löhne, Tag- & Sitzungsgelder Verwaltungspersonal	

Laut GP Sandoz soll geklärt werden, weshalb die Kosten hier deutlich tiefer ausfallen als budgetiert wurde. GR Steiger erwähnt, dass ihm das gleiche beim Konto 6153.3010.00, Löhne des Betriebspersonals, Technischer Dienst, aufgefallen ist. Daher sollen beide Konti überprüft werden.

0220.3800.00	Ausserord. Personalaufw.	Details zum Konto verteilen.
0220.4634.00	Beitrag Stiftung Kapelle	Muss noch gebucht werden.
0220.4800.00	Ausserord. Pers. Ertrag	
0220.4800.01	Ausserord. Ertrag Sachvers.	

Laut Finanzverwalterin wurden in den Vorjahren die Versicherungskosten falsch deklariert. Sie hat das nun nachgeholt, was dazu führt, dass diese beiden Konti Erträge aufweisen, obwohl im Budget kein Ertrag vorgesehen war.

0220.4930.01	Interne Verrechnung von VK Abwasser	muss noch gebucht werden.
0222.4210.00	Gebühren für Amtshandl. Baubewilligungsgebühren	Die Einnahmen sind ziemlich hoch, prüfen.
0290.3120.00	Ver- und Entsorgung Lieg. Birkenhof Energie & Wasser	

Laut GP Sandoz handelt es sich hierbei um die Heizkostenabrechnung. Diese Kosten können nicht stimmen und müssen nochmals kontrolliert werden.

0290.3900.00	Interne Verrechnung Abfallmarken, Birkenhof	In den Vorjahren wurden jeweils Fr. 300.-- bezahlt, warum sind die Kosten auf Fr. 900.-- gestiegen? Klären.
0290.4470.00	Pacht- und Mietzinse Birkenhof	Klären, um was für Kosten es sich hierbei handelt.

0290.4920.00 Interne Verrechnung HBK  
Birkenhof

Da geht es laut GP Sandoz wieder um die Heizkostenabrechnung, die nicht stimmen kann (siehe auch Konto 0290.3120.00). Auch diese Position muss demnach kontrolliert werden.

1500.3300.00 Planmässige Abschreib. Da wurden irrtümlich die Kosten für den  
Sachanlagen, Feuerwehfahrz. Traktor des Werkhofes abgeschrieben.  
Das muss geändert werden.

Die Finanzverwalterin erwähnt, dass das neue Feuerwehfahrzeug aufgrund der Aktivierungsgrenze von Fr. 50'000.-- nicht in der Investitionsrechnung aufgeführt ist. Da laut GP Sandoz diese Kosten aber zwingend entweder in der Erfolgs- oder Investitionsrechnung aufgeführt werden müssen, muss dies noch nachgeholt werden.

1620.4501.00 Entnahmen aus Fonds FK  
Ersatzabgabe Schutzräume

GP Sandoz ist erstaunt, dass diese Kosten so hoch sind und möchte gerne die Details zu diesem Konto. Die Finanzverwalterin erklärt, dass nicht alle Kosten vom Kanton zurückgefordert wurden. Sie hat das nun für die Jahre 2007 und 2009 nachgeholt.

213 Kreisschule ZSL

GP Sandoz wünscht, dass diese Bezeichnung in „Zweckverband Schulen Leimental“ geändert wird.

2140 Musikschulen Klären, ob hier alles verbucht wurde.

2170.3000.00 Löhne, Tag- & Sitzungsgeld  
an Behörden + Kommissionen

GP Sandoz fragt sich, um was es sich hier für Kosten in der Höhe von Fr. 3'090.-- handelt. Sollte es sich dabei um die Löhne der Arbeitsgruppe Schulhausanbau in Witterswil handeln, wäre das hier seiner Meinung nach falsch verbucht. Die Finanzverwalterin erklärt, dass sie dies mit dem Finanzverwalter von Witterswil, Herrn M. Schneider geklärt hat, worauf der ihr mitgeteilt hat, dass diese Kosten hier verbucht werden können / dürfen.

2170.3612.00 Beitrag Anlagekosten WW  
2170.3612.01 Baurechtzins Schulhaus WW

Diese Kosten sind laut GP Sandoz vertauscht worden. Das muss geändert werden.

2170.3612.03 Entschädigung an Gem. laut GR Carruzzo wurden diese Kosten  
Beitrag Betriebskosten Witterswil doppelt abgegrenzt – das muss korrigiert  
werden.

2170.3900.00 Interne Verrechnung Mat. Es sind lediglich Fr. 300.-- budgetiert,  
Abfallmarken warum sind die Kosten auf Fr. 800.--  
gestiegen? Klären.

2170.3920.00 Interne Verrechnung HBK  
Birkenhof

Da geht es laut GP Sandoz wieder um die Heizkostenabrechnung, die nicht stimmen kann (siehe auch Konti 0290.3120.00 und 0290.4920.00). Auch diese Position muss demnach kontrolliert werden.

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 12. März 2018

2192.3637.00 Beiträge an priv. Haush. Klären, weshalb die Kosten so tief sind.  
Schülertransporte

3290.3109.00 Übr. Material-/Wareneink.  
Bundesfeier

Laut GP Sandoz müssten die Kosten für die Bundesfeier nicht nur unter diesem, sondern auch auf dem folgenden Konto 3290.3130.00, Dienstleistungen Dritter, WC etc., verbucht werden. Demnach müssen die Kosten aufgeteilt werden.

GR Carruzzo ist noch aufgefallen, dass uns die Bundesfeier rund Fr. 1'895.-- gekostet hat – die Hälfte der Kosten, also Fr. 947.50, muss Witterswil bezahlen. Denen wurden aber lediglich Fr. 496.80 in Rechnung gestellt, im 2016 gar nichts so wie es aussieht. Die Finanzverwalterin wird gebeten, dies zu prüfen.

3290.3636.01 Beiträge an priv. Org. Details zum Konto verteilen.  
Diverse Beiträge Kultur

3290.4250.01 Verkäufe Klären, weshalb die Kosten so hoch sind.  
Bücher, CD, Diverses

3320.3010.01 Löhne, Tag- & Sitzungsgeld.  
Vertragung Dorfzeitung

Laut GP Sandoz kann da etwas nicht stimmen. Er denkt, dass Frau S. Oser, die unsere Dorfzeitung verträgt, zweimal der Lohn vergessen wurde auszubezahlen. Die Finanzverwalterin wird gebeten, dies zu klären.

4120.31190.00 Übrige nicht aktivierb. Anl. Klären, weshalb es hier ein Minusbetrag  
Betten APH Wollmatt gibt.

4210.3636.00 Beiträge an private Org. Klären, ob wir bereits die Schlussrechnung  
Beitrag an Spitex erhalten haben.

5350.4260.00 Rückerstatt. & Kostenbet.  
Altersveranstaltungen

Laut GP Sandoz kann das nicht stimmen. Es kann nicht sein, dass die Rückerstattungen / Kostenbeteiligungen höher sind als die Kosten für die Altersveranstaltungen. Die Finanzverwalterin wird gebeten, dies zu prüfen.

5720.3632.00 Beiträge an Gemeinden wie setzen sich diese Kosten zusammen?  
Sozialregion Dorneck GP Sandoz erhält Ende Monat die Schlussrechnung und wird diese dann der Finanzverwalterin weiterleiten.

6130.3300.00 Planmässige Abschreibung GP Sandoz möchte wissen, ob diese  
Sachanlagen Kantonsstrasse Abschreibungen nach HRM1 oder HMR2 getätigt wurden. Das muss geklärt werden.

6130.3300.25 Planmässige Abschr. HRM1

Hier ist es zu einer Verwechslung zwischen den Abschreibungen der Kantons- und der Gemeindestrassen gekommen. Das wird noch korrigiert.

6150.3141.04 Unterh. Str./Verkehrsweg Klären, weshalb die Kosten so tief sind.  
Allgemein

6150.3181.00 Tatsächlicher Forderungs- Fr. 2'827.45  
verlust

Der Gemeinderat diskutiert darüber, um was für Kosten es sich dabei wohl handelt. GR Steiger ist der Meinung, dass es der Kandelaberschaden bei der Mühlemattstrasse sein muss. GP Sandoz möchte wissen, ob wir hierzu von der Versicherung irgendwelche Kosten rückvergütet bekommen haben und bittet die Finanzverwalterin, dies zu klären. Ausserdem soll geprüft werden, wer denn jetzt für die Kosten aufgekommen ist, der Verursacher oder dessen Arbeitgeber? Je nach dem müssten die Kosten dann separat als Einnahmen verbucht werden.

6150.3900.00 Interne Verrechn. Material- Details zum Konto verteilen.  
und Warenbezüge

6153.3010.00 Löhne Betriebspersonals Prüfen wie Verwaltungspersonal.  
Techn. Dienst

6153.3151.00 Unterhalt Apparate, Masch. Details zum Konto verteilen.  
Geräte, Fahrzeuge Werkhof

7101.3143.00 Unterhalt übrige Tiefbauten  
Unterhalt Leitungsnetz/Hydrant

Fr. 18'000.-- sind budgetiert, in der Rechnung sind nun Fr. 92'443.35. Der Gemeinderat möchte wissen, um was für Kosten es sich dabei handelt, denkt aber, dass es wahrscheinlich um den Ersatz der Wasserleitung im Grienacker und Bahnweg geht. Dabei handelt es sich um Investitionen, die in die Investitions- und nicht in die Erfolgsrechnung gehören.

7101.3634.00 Beiträge an öffentl. Untern. Klären, weshalb die Kosten so tief sind.  
Beitrag WHL AG

7101.4631.00 Beiträge vom Kanton  
Beiträge Gebäudeversicherung

Unter diesem Konto sind keine Kosten budgetiert, in der Rechnung stehen nun aber Fr. 16'325.--. Der Gemeinderat denkt, dass es sich dabei um die Beiträge der Gebäudeversicherung für den Ersatz der Wasserleitung im Grienacker und Bahnweg handelt. Wenn dem so wäre, müssten aber auch diese Kosten nicht in der Erfolgs-, sondern in der Investitionsrechnung verbucht werden.

7201.3132.00 Honorare ext. Berater  
Anschlussgesuchsprüfungen

Laut GP Sandoz kann es nicht sein, dass keine Kosten auf diesem Konto (und auf dem Konto 7101.3132.00, Honorare externe Berater, Anschlussgesuchsprüfung) verbucht sind. Er bittet die Finanzverwalterin, sämtliche Rechnungen vom Sutter Ingenieur- und Planungsbüro heraus zu suchen und ihm zukommen zu lassen, damit er die sich ansehen kann.

7201.3632.00 Beiträge an Gemeinden Klären, weshalb die Kosten so tief sind.  
Beitrag AVL

7201.3930.00 Interne Verrechnung von Verwaltungskosten  
Diese Kosten fehlen noch.

7301.4900.00 Interne Verrechnung von Klären, weshalb die Kosten so hoch sind.  
Material- & Warenbezügen

7410.4631.00 Beiträge von Kantonen  
Haugrabenbach

Der Kanton subventioniert einen Teil der Kosten, die für die Gemeinden angefallen sind. Daher wird die Finanzverwalterin gebeten, dem Kanton unsere Kosten in Rechnung zu stellen.

7710.4502.00 Entnahme Legat Müller S.  
Legat Müller Sophie

Die Finanzverwalterin wird gebeten, die Entnahme aus dem Legat Müller Sophie wie geplant zu machen. Weiter soll sie klären, wie viel Geld noch in diesem Legat vorhanden ist.

7900.3132.00 Honorare externe Berater      Schlussrechnung kommt in Kürze.  
Ortsplanrevision, Leitbild

7900.4260.00 Rückerstatt. & Kostenbet.      Klären, um was für Kosten es sich handelt.  
Grundeigentümerbeiträge

8120.3141.00 Unterhalt Str., Verkehrsweg  
Drainageleitungen

Unter diesem Konto sind keine Kosten aufgeführt. GP Sandoz wünscht, dass sämtliche Kosten im Schadenfall Drainageleitung beim TC Landskron im 2017 verbucht werden, sofern der Schaden im 2017 entdeckt wurde. GR Steiger ist damit nicht einverstanden. Im Dezember 2017 hat es zwar einige der Tennisplätze angehoben, die Probleme mit der Drainage sind aber erst anfangs Januar entstanden. Von daher hat das eine nichts mit dem anderen zu tun. GP Sandoz ist damit einverstanden. Es wird deshalb beschlossen, diese Kosten in der Rechnung 2018 zu belassen.

9100.4010.00 Gewinn- & Kapitalsteuern      Klären, wieso ein negativer Ertrag.  
juristische Personen

9610.4407.00 Zinsen langfrist. Finanzanl.      Klären, weshalb nur Fr. 12.-- Ertrag.  
AS Raiba, Gruppe 107

9630.4431.00 Vergütung für Dienstwohn.  
FV, Bahnweg 6

GP Sandoz ist der Meinung, dass das Konto nicht stimmt. Es sollten dort nur die Mieteinnahmen verbucht werden. Die Nebenkosten sollen auf dem Konto 9630.4439.00 verbucht werden. Wieso dieser nun negativ ist, soll auch geklärt werden. Die Finanzverwalterin meint, dass ein Mietzins zu viel auf dem Konto verbucht wurde. Sie wird dies korrigieren und nochmals prüfen.

Zum Schluss diskutiert der Gemeinderat noch über die Anschlussgebühren. Im 2017 wurden bislang keine solchen in Rechnung gestellt. Da die Rechnung 2017 demnächst abgeschlossen wird, sollten diese noch rechtzeitig erledigt werden.

### Investitionsrechnung

1506	Regionale Feuerwehr Egg Leitgemeinde	hier fehlen die Kosten des neuen Fahrzeuges.
2170	Schulliegenschaft Witterswil	hier fehlen sämtliche Kosten für den Schulhausanbau.
7101	Wasserversorgung	Hier fehlen die Kosten für den Ersatz der Wasserleitungen Im Brunnacker und Im Grienacker.
7690	übr. Bekämpfung Umweltverschmutzung	

Die Kosten für die Sanierung Kugelfang von Fr. 694.20 gehören nicht in die Investitions-, sondern in die Erfolgsrechnung.

://: Der Gemeinderat nimmt den Stand der Rechnung 2017 zu Kenntnis und bittet die Finanzverwalterin bis zur zweiten Lesung am 9. April 2018 die oben aufgeführten Anpassungen vorzunehmen und Abklärungen zu treffen.

Protokollauszug an: Finanzverwaltung, im Hause  
C. Conte, Apfelweg 24, 4112 Bättwil

Am 19. und 20. April 2018 findet die Rechnungsprüfung durch die Rechnungsprüfungskommission (RPK) statt, am 23. April 2018 ist die Revisionsbesprechung an der Gemeinderatssitzung geplant. Laut C. Conte, Präsident der RPK, ist es nicht möglich, drei Tage nach der Rechnungsprüfung gleich die Besprechung durchzuführen, zumal er sich mit der BDO Visura, die uns in diesem Jahr unterstützen wird, absprechen muss. Es wird nun vereinbart, dass er sich bei „Unklarheiten“ beim Gemeinderat melden soll, so dass ein ausserordentlicher Termin für die Besprechung gefunden werden kann. Sollte alles in Ordnung sein reicht es, wenn er den Bericht dem Gemeinderat bis spätestens anfangs Mai 2018 zukommen lässt.

**35      2171      Bildung / Schulliegenschaften Altes Schulhaus**  
2. Beratung und Beschlussfassung Ersatz Fotokopierer im Kindergarten  
Bättwil – Antrag auf Leasing eines neuen, gleichwertigen Gerätes

Vor knapp 8 Jahren hat der Schulkreis für den Kindergarten in Bättwil ein Fotokopierer von Canon (iR 1024A) für Fr. 1'500.-- gekauft. Der Service für das Gerät kostete zusätzlich 2 Rp/Kopie. Es wurden durchschnittlich 550 Kopien pro Monat gemacht (Fr. 11.--). Für das Gerät gibt es ab Juni 2018 keinen Service mehr. Der Kopierer soll deshalb ersetzt werden. Es stellt sich die Frage, ob erneut ein Kopierer gekauft oder neu „geleast“ werden soll. Nebst den Anschaffungs- und Servicekosten sind GR Carruzzo keine zusätzlichen Reparaturkosten bekannt (lief über Witterswil als rechnungsführende Gemeinde). So gesehen hat sich in diesem Fall der Kauf gelohnt.

Das gleichwertige Ersatzgerät von Canon (iR 1435i) kostet bei einem Kauf Fr. 1'615.-- und mit einem Leasing über 60 Monate Fr. 1'800.--. Das heisst, die Leasinglösung kostet ca. 11,5 % mehr (entspricht ca. 2,3 % pro Jahr Zins). Dafür fallen sicher keine Kosten an, sollte das Gerät einmal defekt sein oder repariert werden müssen. Canon übernimmt das Risiko. Das Leasing ist somit ein „sorgloses“ Paket.

Für Toner und Service kostet das neue Gerät nur noch 0.85 Rp/Seite.

Canon hat noch zwei weitere Varianten angeboten:

1x A3 Mono-Kopierer (schwarz/weiss) für Fr. 5'165.-- (Kauf)

1x A3 Farb-Kopierer für Fr. 4'795.-- (Kauf)

Eine Offerte für ein A4 Farbkopierer hat Canon nicht gemacht.

Die Lösung mit dem A4 Mono-Kopierer hat sich bisher bewährt. Ein Bedarf für A3 und/oder Farbkopien ist GR Carruzzo nicht bekannt. Zudem können entsprechende Kopien entweder in Witterswil in der Schule oder bei uns auf der Verwaltung gemacht werden.

Witterswil soll die Beschaffung oder das Leasing ebenfalls zuerst noch genehmigen.

Nach Absprache mit der Kindergartenlehrperson wird dieser Drucker fast täglich von der Schule benutzt. Es besteht also ein Bedarf dafür. Auch die Musol und die Spielgruppe benutzen den Drucker. A3 und Farbe ist nicht nötig, dies kann weiterhin im Schulhaus in Witterswil erledigt werden, da es sich doch eher um Ausnahmen handelt.

://: Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für das Leasing eines neuen, gleichwertigen Gerätes von Canon aus. Bei diesem Gerät sollen zusätzlich Codes und Kostenstellen eingerichtet werden, so dass bei der Abrechnung ersichtlich ist, wer (Kindergarten, Musol, Spielgruppe) wie viele Kopien gemacht hat. Da das Leasing über den Schulkreis Witterswil-Bättwil finanziert wird, wird GR Carruzzo gebeten, der Gemeinde Witterswil unseren Beschluss bekannt zu geben und sie zu bitten, ebenfalls darüber zu beschliessen. Anschliessend wird GP Sandoz A. Vogel von der Canon entsprechend informieren.

Protokollauszug:      Finanzbuchhaltung, im Hause



**36 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive**  
Orientierungen und Diverses

**Begehren um Kostenübernahme Untersuchung Kugelfang Schiessanlage**

Mit Schreiben vom 20. Februar 2018 haben wir dem Amt für Umwelt, Abteilung Boden, das Begehren um Übernahme der bisher angefallenen Kosten in der Höhe von Fr. 16'803.20 für die Untersuchung des Kugelfangs der Schiessanlage Bättwil eingereicht. Am 2. März 2018 haben wir nun ein Antwortschreiben erhalten, in dem zu lesen ist, dass der Auftrag für die Untersuchung des Kugelfangs in unserem Auftrag erfolgt sei. Der Kanton hat die Untersuchungen weder in Auftrag gegeben, noch uns aufgefordert, die Untersuchung des belasteten Standortes zu veranlassen. Aus diesem Grunde kann der Kanton keine Kosten übernehmen. GP Sandoz bemängelt, dass uns der Kanton lediglich ein Schreiben, nicht aber eine Verfügung, gegen die man sich beschweren kann, zukommen liess. In diesem Fall scheint die Sachlage klar zu sein, künftig soll aber eine Verfügung verlangt werden.

**Änderungen AVL-Statuten (Abwasserverband Leimental)**

Bereits an der Sitzung vom 26. Februar 2018 wurde darüber informiert und es wurde vereinbart, dass GR Steiger das Anliegen weiterleitet. Er berichtet dem Gemeinderat nun, dass er die Unterlagen Frau B. Christen, Vorstandsmitglied des AVL, weitergeleitet hat und sie diese wiederum direkt dem Präsidenten zukommen liess. Seither hat er aber nichts mehr gehört.

**ZSL-Info**

GP Sandoz informiert darüber, dass am Mittwoch, 14. März 2018, die ZSL-Info für die Gemeinderäte stattfindet. Da es sich dabei um eine sehr wichtige Information handelt, wäre er erfreut, wenn möglichst viele Gemeinderäte daran teilnehmen und sich direkt auch an- oder abmelden würden.

**Mitwirkungstag JASOL**

Am 21. April 2018 findet der nächste Mitwirkungstag der JASOL in Witterswil statt. Bislang gibt es laut GR Carruzzo drei Projekte und zwar „Freizeitwerkstatt“, „Nutzung Hallenbad“ und „Eröffnungsfest Spielplatz Bättwil“. Alle Gemeinderäte sind herzlich eingeladen, an diesem Mitwirkungstag teilzunehmen.

**Verlegung / Neugestaltung Bättwiler Spielplatz**

Nachdem der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 5. Februar 2018 beschlossen hat, den Spielplatz beim Kindergarten neu zu gestalten und einen Teil der Geräte auf das Rasenstück beim Bättwiler Weiher zu verlegen, wurde auch noch einem Kredit von Fr. 10'000.-- für externe Leistungen für die Verlegung / Neugestaltung zugestimmt. Der Präsident der Jugend-, Sport- und Kulturkommission, L. Gschwind, hat sich nun an GR Carruzzo gewendet. Da es das erste grosse Projekt für die Kommission ist, besteht eine grosse Unsicherheit was das Budget betrifft. So wollen sie wissen, wie sie vorgehen müssten, falls sie das Budget nicht einhalten könnten. GP Sandoz erklärt, dass das Budget wenn möglich eingehalten werden sollte. Sollte es um 10 % über- oder unterschritten werden, sieht er keine Probleme. Sieht die Kommission aber grössere Abweichungen auf uns zukommen, müssen sie rechtzeitig einen Nachtragskredit beim Gemeinderat beantragen oder versuchen, bei irgendwelchen Kosten einzusparen.

Protokollauszug an: L. Gschwind, Rebenstrasse 22, 4112 Bättwil

**Kulturkalender**

Laut GR Carruzzo plant die Jugend-, Sport- und Kulturkommission einen Kulturkalender. So soll es demnächst eine Wanderung zur Landskron geben, wo dann ein Kenner über die Geschichte der Landskron berichtet. Anschliessend wird noch ein kleiner Apéro gesponsert. Da es leider nicht mehr gereicht hat, einen entsprechenden Artikel ins Bärmsleblatt zu schreiben, wird zu gegebener Zeit ein Flugblatt in alle Haushalte verteilt.

### **Schulhausanbau Witterswil**

Laut GR Carruzzo findet am Montag, 19. März 2018, um 09.30 Uhr der Spatenstich für den Schulhausanbau in Witterswil statt. Im kommenden Bärnleblatt wird es einen entsprechenden Artikel dazu geben.

GP Sandoz hat sich noch für die Einweihungsfeier überlegt, ob nicht zum Beispiel ein Malwettbewerb für die Schülerinnen und Schüler zum Thema „Schulhausanbau“ durchgeführt werden könnte. Er bittet GR Carruzzo, bei der die Schulleiterin, Frau L. Widmer, die Idee einzubringen.

### **Gewerbeapéro**

Der Gewerbeapéro wird voraussichtlich am Mittwoch, 14. Juni 2018, ca. 17.00 Uhr stattfinden. GR Weintke wird bezüglich des Datums noch den Präsidenten des Gewerbevereins Hinteres Leimental, Herrn P. Schoenenberger, sowie die Verantwortlichen der Hakama AG kontaktieren.

### **Dorfzeitung**

In den letzten Ausgabe der Rodersdorfer Nachrichten war eine Umfrage zum Thema „Was erwartet man von der Dorfzeitung“ zu finden. GP Sandoz denkt, dass wir auch mal eine solche Umfrage durchführen könnten. Das Redaktionsteam wird sich dazu Gedanken machen.

### **Baupläne**

Wird eine Baubewilligung erteilt, erhält jeweils der Gesuchsteller, der Projektverfasser und die Gemeindeverwaltung ein Exemplar zur Ablage. Es kommt immer wieder vor, dass Einwohner über keine eigenen Bauunterlagen (mehr) verfügen und bei der Gemeindeverwaltung um Einsicht bitten. Nun hat erneut ein Einwohner bei uns angefragt und wir haben im Archiv seine Grundbuch-Mappe durchgeschaut. Leider haben wir aber weder Baupläne noch andere Akten zu seinem Grundstück gefunden. Nun stellt sich die Frage, wie bei solchen Fällen vorgegangen werden soll.

GP Sandoz ist der Meinung, dass die Gemeinde nicht verpflichtet ist, die Baupläne der Liegenschaften zu archivieren, dass jederzeit die Eigentümer darauf Zugriff haben können, sondern lediglich um die eigenen Aufgaben erfüllen zu können. Logischerweise sollten wir aber von allen Baubewilligungen Unterlagen haben und diese nach Vorgaben archivieren. Es soll in diesem Fall geklärt werden, ob diese möglicherweise beim Sutter Ingenieur- und Planungsbüro sind. Ist dies nicht der Fall, soll unsere ehemalige Bauverwaltung in Hofstetten kontaktiert werden um zu erfahren, ob möglicherweise noch einige Akten dort archiviert wurden. Ausserdem soll beim Kanton nachgefragt werden, was die Gemeinde in dieser Hinsicht genau für Pflichten hat.

### **Rebenstrassen-Fest**

Ende Sommerferien soll das Rebenstrassenfest stattfinden. Eine Einwohnerin hat uns angefragt, ob sie dafür wohl die Arena des Birkenhofs nutzen dürfen. Der Gemeinderat sieht keine Gründe, die dagegen sprechen, wünscht einfach, dass das Areal so verlassen wird, wie es angetroffen wurde.

Der Präsident:

Die Gemeindeschreiberin:

F. Sandoz

N. Degen-Künzi